

UNFALL

des Segelflugzeug mit dem Kennzeichen I-DLEA

Ereignis:	Unkontrollierte Fluglage, Kollision mit dem Relief.
Wahrscheinlicher Grund	Flug bei niedriger Geschwindigkeit und Höhe in einer sehr turbulenten Atmosphäre.
Ursache:	

Folgen und Schäden:	Pilot gestorben, Flugzeug zerstört
Flugzeug:	Segelflugzeug Glasflügel H201B Standard Libelle
Datum und Uhrzeit:	Samstag, 24. Juni 2000 um 13.30 Uhr
Betreiber:	Privat
Ort:	Canjuers (83)
Art des Fluges:	Rundflug
Personen an Bord:	Pilot
Berechtigung und Erfahrung:	Pilot, 59 Jahre, Fluglizenz von 1983 ausgestellt in Italien, 1 200 Flugstunden mit dem Typ und 30 in den vergangenen drei Monaten
Meteorologische Bedingungen:	Am Unfallort bestimmt: Konvergenz eines Ost-Südost-Meerwindes von 10 kt und einer Westströmung, starke Turbulenz, CAVOK

Umstände

Nach sieben Minuten Schleppen, klinkt der Pilot in einer Höhe von 1100 Metern das Schleppseil aus. Der Pilot des Schleppflugzeuges sieht das Segelflugzeug nach links in Richtung Hang drehen. Das Segelflugzeug fliegt anschließend fünfzehn Minuten lang und kollidiert dann mit dem Gipfel der Berge von Seillans.

Das Wrack wird von dem Piloten eines Flugzeuges gefunden, der den Alarm auslöst. Das Wrack ist nur wenig verstreut. Seine Überprüfung läßt annehmen, daß das Segelflugzeug mit einer relativ hohen Geschwindigkeit und im Verlauf einer Rechtskurve in der Nähe des Gipfels mit dem Berg kollidierte. Mehrere Aussagen des Piloten im Flug zum Zeitpunkt des Unfalls ließen auf starke, aber unregelmäßige und schwierig zu zentrierende Aufwinde schließen. Das Segelflugzeug blieb nur für eine kurze Zeit in der Luft. Sein Pilot hat gewiss versucht, die Aufwinde zu nutzen, indem er in der Nähe des Südosthanges der Berge von Seillans blieb, von wo aus sein Abflug erfolgte.

Die Position des Wracks zeigt, daß der Pilot sehr nah am Gipfel eine Rechtskurve eingeleitet hat. Es ist wahrscheinlich, daß diese Kurve bei zu geringer Geschwindigkeit ausgeführt wurde und dabei im Zusammenspiel mit der Turbulenz Trudeln und damit eine unkontrollierte Fluglage aufgetreten sind, die zu der Kollision mit dem nahen Berg geführt haben.

Unfall des I-DLEA vom 24. Juni 2000

